

Swiss Consulting All Star Team

Die Könige der Königsklasse

Erschienen: »Bilanz Consulting« Oktober 1999

Verfasser: Walter Schneider



Seitdem sich in den Chefetagen vieler Unternehmen zusehends Ratlosigkeit breit macht, reicht der Durchschnittsberater nicht mehr aus. Gesucht werden Top-Consultants. Bilanz fand zwölf herausragende Chefberater und rekrutierte sie fürs Swiss Consultant Team. Von Unternehmern hofiert, für Topkader unentbehrlich, vom Fussvolk gefürchtet: die Management-Consultants, Feindbild aller in Routine erstarrten Mitarbeiter, Retter in Bedrängnis befindlicher Manager und Lichtgestalt verzückter Shareholder-Analysten. Man holt sie ins Unternehmen, weil sie mehr wissen und mehr können als die eigenen Leute, weil sie über ein breiteres Beziehungsnetz verfügen und Zugriff haben auf mehr Kapazitäten, mehr Ressourcen jedwelcher Art.

Man holt sie, weil sie die Besten sind. Und weil die Ansprüche an sie immer noch weiter steigen, werden viele Generalisten zunehmend von Spezialisten verdrängt. Vom visionären Gesamtstrategen bis zum streng pragmatisch rechnenden Bereichsoptimierer, vom genialen Ingenieur über den vor Kreativität sprühenden Marketingplaner bis zum unfehlbaren Headhunter und zum eher im Hintergrund wirkenden Impulsgeber in Sachen Unternehmenskultur – die BILANZ hat unter all den Koryphäen des Berufsstandes zwölf Oberkoryphäen ihres Fachs auserkoren und in das fiktive Swiss Consultants Team berufen, das wir auf den folgenden Seiten präsentieren.

Dort finden nur diese Berater Einlass, die sich gleichermassen durch geballte wie differenzierte Maximalkompetenz empfehlen – anders gesagt: die schlicht zu den Allerbesten aus der Branche der Besten gehören.



Leiter Beratung
Produktion / Logistik
Peter P. Acél
Dr. Acél & Partner AG Zürich

Der Zurückhaltende

Peter Acéls weithin anerkanntes Markenzeichen ist, das bestätigen nebst Auftraggebern auch Mitbewerber und Kollegen, die ruhige, zurückhaltende Art seines Auftritts. Und dies in einem beruflichen Umfeld und einer Zeit, wo lautstarke oder gar schrille Charaktere meist mehr Aufmerksamkeit geniessen als stille Wasser.

Acél, der sich das Rüstzeug für das Beratungsgeschäft unter anderem bei ABB, der BWI-Stiftung und als Dozent an der ETH Zürich holte, berät vor allem zu den Themen Unternehmens- und Produktionsstrategie, Wirtschaftlichkeits- und Investitionsuntersuchungen sowie zu Logistik.

Trotz diesen betriebswirtschaftlichen Neigungen und trotz seiner in Deutschland genossenen Ausbildung zum Diplomaschineningenieur ist Acél alles andere als ein Technokrat. Berufskollegen erzählen, dass der erst 39-jährige Unternehmensberater die sozialetische Komponente seines beruflichen Tuns nie ausser Acht lässt. Peter Acél selbst dazu: »In der Logistik, unserem Hauptgebiet, ist es hinsichtlich der Rentabilität von Unternehmen weit wirkungsvoller, Bestände an Stelle von Leuten zu reduzieren. So etwas Flexibles wie Mitarbeiter gibt es nicht noch einmal. Auf sie sollte man zuallerletzt verzichten.«